NomosPraxis

Betriebliche Einigungsstelle

Anträge | Verfahren | Musterbetriebsvereinbarungen

Bearbeitet von
Herausgegeben von Bernd Spengler, Dr. Frank Hahn, und Gerhard Pfeiffer

2. Auflage 2019. Buch. 443 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3841 0

Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsrecht allgemein, Gesamtdarstellungen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

NomosPraxis

Spengler | Hahn | Pfeiffer [Hrsg.]

Betriebliche Einigungsstelle

Anträge | Verfahren | Musterbetriebsvereinbarungen

2. Auflage

Nomos

https://www.nomos-shop.de/28989

NomosPraxis

Bernd Spengler | Frank Hahn
Gerhard Pfeiffer [Hrsg.]

Betriebliche Einigungsstelle

Anträge | Verfahren | Musterbetriebsvereinbarungen

2. Auflage

Dr. Frank Hahn, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart | **Christina Herbert**, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kitzingen| **Gerhard Pfeiffer**, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg, Stuttgart | **Dr. Wolfram Sitzenfrei**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart | **Bernd Spengler**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Würzburg | **Dr. Christiane Tischer**, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Stuttgart

Nomos

https://www.nomos-shop.de/28989

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3841-0

2. Auflage 2019
© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

https://www.nomos-shop.de/28989

Vorwort zur 2. Auflage

Die erste Auflage des Handbuchs hat eine erfreuliche Aufnahme in der Fachwelt gefunden. Insbesondere die unterschiedlichen Blickwinkel auf das Verfahren, die unser Konzept abbilden, konnte anscheinend überzeugen. Die vielfältigen Umsetzungsbeispiele und Betriebsvereinbarungen taten ihr Übriges.

Für uns Anlass, die vorliegende Neuauflage anzugehen. Es galt, einiges an Rechtsprechung und insbesondere an Anregungen aus der Praxis zu berücksichtigen und nochmals vertieft in allen Bereichen darauf zu achten, aktuelle Problemlagen abzubilden.

Stuttgart/Würzburg, September 2018

Die Herausgeber

Bernd Spengler
Dr. Frank Hahn
Gerhard Pfeiffer

https://www.nomos-shop.de/28989

Vorwort der 1. Auflage

Das Betriebsverfassungsgesetz ist ein Kompromiss zwischen den Interessen der Arbeitgeber, frei über ihr Kapital und Eigentum zu verfügen, und der Teilhabe der Beschäftigten in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten über ihre demokratisch gewählten Repräsentanten. Während die Mediation erst langsam Einzug in die Justiz hält, kennt das Betriebsverfassungsgesetz die betriebliche Schlichtung im Wege des Einigungsstellenverfahrens schon seit vielen Jahren.

Trotz seiner großen Bedeutung fehlt es an der detaillierten Normierung dieses Instruments der Konfliktlösung. Das vorliegende Handbuch „Betriebliche Einigungsstelle" will daher die sich in der Praxis und Rechtsprechung herausgebildeten „Spielregeln" dieses Verfahrens interessenneutral darstellen. Das Handbuch ist für Praktiker aus Anwaltschaft, Richterschaft, Gewerkschaften, Betriebsratsgremien, Personalabteilungen und Verbänden geschrieben. Gleichwohl fehlt es nicht an der gebotenen wissenschaftlichen Bearbeitung der im Einigungsstellenverfahren auftretenden Rechtsfragen. Neben formellen rechtlichen Aspekten war es den Herausgebern ein Anliegen, taktische Überlegungen und Wege zu einer „Win-Win"-Situation aufzuzeigen. Zahlreiche Formulierungsvorschläge von der Antragstellung über Muster von Betriebsvereinbarungen und Einigungsstellensprüchen bis hin zur gerichtlichen Kontrolle sind für den Praktiker von besonderem Nutzen.

Die Herausgeber freuen sich, dass es dem Nomos-Verlag gelungen ist, allesamt erfahrene Einigungsstellenbeteiligte aus dem Arbeitnehmer-Lager, der Arbeitgeberseite und der Richterschaft als Autoren zu gewinnen, um so immer auch die Perspektive aus verschiedenen Blickwinkeln wahren zu können.

Diese Besonderheit und der konsequent praxisorientierte Ansatz sollen dieses Werk von vergleichbaren Titeln abheben. Wir hoffen, dass der Leser diese Einschätzung teilen wird und sind für Anregungen und Kritik dankbar.

Stuttgart/Würzburg, Juni 2010

Die Herausgeber

Bernd Spengler
Dr. Frank Hahn
Gerhard Pfeiffer

https://www.nomos-shop.de/28989

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage 5

Vorwort der 1. Auflage 6

Inhaltsverzeichnis 9

Abkürzungsverzeichnis 21

Literaturverzeichnis 23

§ 1 **Allgemeiner Teil** 29
Tischer/Hahn

§ 2 **Anrufung der Einigungsstelle** 35
Spengler/Herbert

§ 3 **Einvernehmliche Bildung der Einigungsstelle** 57
Spengler/Herbert

§ 4 **Bestellung durch das Arbeitsgericht** 60
Pfeiffer

§ 5 **Das Verfahren vor der Einigungsstelle** 103
Tischer/Hahn

§ 6 **Säumnisverfahren** 231
Spengler/Herbert

§ 7 **Die Beendigung des Einigungsstellenverfahrens** 234
Pfeiffer

§ 8 **Haftung** 248
Spengler/Herbert

§ 9 **Überprüfung des Spruchs der Einigungsstelle durch die Gerichte für Arbeitssachen** 250
Spengler/Herbert

§ 10 **Die Kosten des Verfahrens vor der Einigungsstelle** 264
Spengler/Herbert

https://www.nomos-shop.de/28989

§ 11 Gerichtliche Geltendmachung von Beteiligtenkosten aus dem Einigungsstellenverfahren 275

Spengler/Herbert

§ 12 Mustervereinbarungen 278

– Schulungs- und Bildungsveranstaltungen (*Tischer/Hahn*) 278
– Freistellungen (*Tischer/Hahn*) 282
– Sprechstunden (*Tischer/Hahn*) 286
– Gesamtgröße Betriebsräte (*Pfeiffer*) 288
– Beschwerdeverfahren (*Pfeiffer*) 290
– Mitbestimmungsrechte (*Spengler/Herbert*) 293
– Menschengerechte mitbestimmte Gestaltung der Arbeit (*Pfeiffer*) 355
– Personalfragebogen (*Pfeiffer*) 358
– Grundsätze der Leistungsbeurteilung (*Pfeiffer*) 364
– Auswahlrichtlinien (*Sitzenfrei*) 367
– Betriebliche Berufsbildung (*Pfeiffer*) 380
– Vereinbarung über Zustimmung bei Kündigungen (*Pfeiffer*) 383
– Auskunft über wirtschaftliche Angelegenheiten (*Sitzenfrei*) 385
– Interessenausgleich und Sozialplan (*Sitzenfrei*) 389
– Seebetriebsrat (*Pfeiffer*) 425

Stichwortverzeichnis 429

https://www.nomos-shop.de/28989

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage 5

Vorwort der 1. Auflage 6

Inhaltsübersicht 7

Abkürzungsverzeichnis 21

Literaturverzeichnis 23

§ 1 Allgemeiner Teil 29

1. Bedeutung und Sinn und Zweck der Einigungsstelle 29
2. Gesetzliche Grundlage und Rechtsnatur der Einigungsstelle 29
   a) Gesetzliche Regelungen 29
   b) Einordnung der Einigungsstelle 30
   c) Die Einigungsstelle vor dem Hintergrund der Art. 12, 14, 9 Abs. 3, 20 GG 30
      aa) Prüfungsmaßstab 30
      bb) Weitere verfassungsrechtliche Normen 31
   d) Grundrechtliche Aspekte des Einigungsstellenverfahrens 32
      aa) Richtigkeit durch Verfahren 32
      bb) Verfahrensgrundrechte im Einigungsstellenverfahren 33
      cc) Verfahren als Abwägungsergebnis 33
3. Arten der Einigungsstelle 33
4. Tatsächliche Bedeutung der Einigungsstelle 34

§ 2 Anrufung der Einigungsstelle 35

1. Ausgangssituation: Betrieblicher Konflikt 35
   a) Taktische Überlegungen auf der Arbeitgeberseite 35
   b) Taktische Überlegungen auf Betriebsratsseite 36
2. Voraussetzungen der Anrufung 38
   a) Scheitern der Verhandlungen 38
   b) Antragserfordernis 39
   c) Antragsberechtigung 39
   d) Frist 39
   e) Form 40
   f) Verfahrensgegenstand 43
      aa) Regelungsgegenstand 43
      bb) Person des Vorsitzenden 44
         (1) Neutralität 44
         (2) Fachkunde 46
         (3) Mediationskompetenz 47
         (4) Rechtsstellung 48

https://www.nomos-shop.de/28989

cc) Beisitzer 49
(1) Anzahl der Beisitzer 49
(2) Person der Beisitzer 51
(3) Rechtsstellung 53
dd) Verfahrensbevollmächtigte 55

§ 3 Einvernehmliche Bildung der Einigungsstelle 57

1. Regelungsbereich 57
2. Person des Vorsitzenden 57
3. Beisitzer 57
4. Bindungswirkung der einvernehmlichen Einigung 57
a) Anfechtung 58
b) Kündigung 58
c) Aufhebungsvereinbarung 58

§ 4 Bestellung durch das Arbeitsgericht 60

1. Einleitung 60
2. Verfahren erster Instanz 61
a) Anwendungsbereich 61
aa) Einigungsstelle nach dem BetrVG 61
bb) Einigungsstellen außerhalb des BetrVG 62
(1) Tarifliche Schlichtungsstelle 62
(2) Einigungsstelle nach den Personalvertretungsgesetzen ... 62
(3) Stationierungsstreitkräfte und Einigungsstelle 62
b) Zulässigkeit des Antrags 62
aa) Antrag 62
(1) Inhalt 63
(2) Form 64
(3) Frist 64
(4) Begründung 64
bb) Antragsbefugnis 65
cc) Örtliche Zuständigkeit 67
dd) Rechtsschutzinteresse 67
ee) Antragshäufung und Widerantrag 69
c) Verfahren 72
aa) Alleinentscheidungsbefugnis des Kammervorsitzenden 73
bb) Untersuchungsgrundsatz 73
cc) Mündlichkeitsgrundsatz 73
dd) Beteiligte 74
ee) Einlassungs- und Ladungsfristen 74
ff) Einstweilige Verfügung 74
gg) Zwangsvollstreckung 75
d) Verfahrensbeendigung 75
aa) Verfahrensbeendigung durch die Beteiligten 75

https://www.nomos-shop.de/28989

bb) Beschlussentscheidung 75
(1) Zurückweisung als unzulässig 75
(2) Zurückweisung als unbegründet 76
(a) Erzwingbares Einigungsstellenverfahren 76
(aa) Offensichtliche Unzuständigkeit 76
(bb) Vorfragen und Offensichtlichkeit 79
(b) Freiwilliges Einigungsstellenverfahren 80
(c) Vorabentscheidungsverfahren 80
(3) Stattgebender Beschluss 81
(a) Bestellung des Vorsitzenden 81
(aa) Bestellungsvoraussetzungen 81
(bb) Richter als Vorsitzende 82
(aaa) Spruchbefassung 82
(bbb) Nebentätigkeitsgenehmigung 84
(cc) Prüfungsmaßstab 85
(dd) Antrag und Bindung 86
(ee) Annahme des Amtes 87
(b) Anzahl der Beisitzer 89
e) Beschluss 91
f) Beschlusszustellung 91
g) Rechtsfolgen des Beschlusses 91
3. Verfahren zweiter Instanz 92
a) Rechtsmittel 92
b) Zulässigkeit 92
aa) Beschwerdebefugnis 92
bb) Beschwer 92
cc) Beteiligte 93
dd) Fristen 93
c) Verfahrensgesichtspunkte 95
aa) Prüfungsmaßstab 95
bb) Alleinentscheidungsbefugnis 95
cc) Nachträgliche objektive Antragshäufung und Widerantrag 96
d) Entscheidung 96
e) Rechtsmittelausschluss 97
4. Gerichtskosten und Gegenstandswert 97
5. Befangenheit der Mitglieder der Einigungsstelle 97
a) Einleitung 97
b) Besorgnis der Befangenheit von Beisitzern 98
c) Besorgnis der Befangenheit des Vorsitzenden 98

§ 5 Das Verfahren vor der Einigungsstelle 103

1. Explizite Vorgaben für das Verfahrensrecht 103
a) Verfahrensrecht nach § 76 BetrVG 103

https://www.nomos-shop.de/28989

aa) Unverzügliches Tätigwerden 103
bb) Mündlichkeitsgrundsatz 104
(1) Mündliche Beratung in der Einigungsstelle 105
(2) Mündliche Verhandlung vor der Einigungsstelle 106
cc) Mehrheitsgrundsatz und Abstimmungsmodus 107
dd) Formvorschriften für den Einigungsstellenspruch 108
(1) Schriftform 108
(2) Unterzeichnung des Einigungsstellenspruchs 108
(3) Zustellung an die Betriebsparteien 109
(4) Begründung 109
(5) Weitere Formerfordernisse 109
b) Ergänzende Regeln durch Betriebsvereinbarung 110
c) Regelungen in Tarifverträgen 112
aa) Schlichtungs- statt Einigungsstelle, § 76 Abs. 8 BetrVG 112
bb) Regelung von Verfahrensfragen durch Tarifvertrag 113
d) Bestimmung des Verfahrens durch die Einigungsstelle 113
2. Weitere Verfahrensgrundsätze 114
a) Grundsatz des rechtlichen Gehörs 115
b) Unmittelbarkeitsgrundsatz 117
c) Grundsatz der Beteiligtenöffentlichkeit 117
d) Beibringungsgrundsatz/Untersuchungsgrundsatz 119
e) Unparteilichkeit 122
f) Vollständige eigene Entscheidung der Einigungsstelle 122
g) Vertrauensvolle Zusammenarbeit 125
h) Anwendbarkeit der Vorschriften anderer Verfahrensordnungen 125
aa) Schiedsverfahren der ZPO 126
bb) Beschluss- und Schiedsverfahren gem. §§ 80 ff ArbGG 126
cc) Güteverhandlung 127
dd) Umgang mit Regelungen anderer Verfahrensordnungen 127
i) Weitere verfassungsrechtliche Vorgaben 128
3. Methodische Fragen 128
a) Zielkonflikt Einigungsstellenverfahren 128
b) Methodik bei gesetzlich ungeregelten Rechtsgebieten 128
aa) Elemente des Systems 129
bb) Methode der Entscheidungsfindung 131
c) Umgang mit BAG-Entscheidungen 132
4. Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung 135
a) Zuständigkeit für Verfahrensregelungen 135
b) Prüfung des Antrags 136
aa) Antragsberechtigung 136
bb) Zeitliche Vorgaben für die Antragstellung 137
cc) Inhaltliche Anforderungen an den Antrag 137
dd) Besonderheiten für das freiwillige Einigungsstellenverfahren 139

https://www.nomos-shop.de/28989

c) Früher erster Termin oder schriftliches Verfahren 139
d) Ladung zur Sitzung 140
aa) Ort und Zeit 140
bb) Formale Anforderungen an die Ladung 141
e) Vorbereitende Ermittlungen 143
f) Ladung von Zeugen und Sachverständigen 143
g) Vorbereitung der Beisitzer und Betriebsparteien 144
aa) Entscheidung grundsätzlicher Fragen 144
bb) Ermittlung der Bedürfnisse und Ziele 144
cc) Strategie 145
(1) Sammeln von Argumenten und Informationen 145
(2) Suche nach möglichen Kompromissen 145
dd) Planung des Verhandlungsverlaufs 146
h) Erweiterung des Antrags 147
i) Abbruch des Einigungsstellenverfahrens 148
j) Rücknahme des Antrags 148
5. Der Ablauf der mündlichen Verhandlung 150
a) Prüfung der Formalien 150
aa) Feststellung der Anwesenheit der Einigungsstellenmitglieder 150
bb) Feststellung der Beschlussfähigkeit 151
cc) Feststellung der Verfahrensvertretung 151
(1) Externe Verfahrensbevollmächtigte 152
(2) Verfahrensvertretung durch Beisitzer 153
dd) Teilnahme weiterer Personen 154
b) Protokollführung 154
c) Prüfung der Zuständigkeit der Einigungsstelle 156
aa) Sachliche Zuständigkeit der Einigungsstelle 157
bb) Taktisches Vorgehen bei umstrittener Zuständigkeit 157
cc) Bejahung der Zuständigkeit 159
dd) Verneinung der Zuständigkeit 160
d) Verhandlungsphase 160
aa) Festlegung eines Zeitrahmens 161
bb) Vertagungen und Unterbrechungen 161
cc) Rechtsnatur von Stellungnahmen 163
dd) Einvernehmliche Einigung 163
ee) Beweisaufnahme 164
(1) Zeugenvernehmung 164
(2) Sachverständige 165
(3) Beteiligtenvernehmung und Anhörung der Beteiligten ... 167
(4) Augenschein 167
(5) Urkunden und Auskünfte 168
e) Auswechseln von notwendigen Beteiligten 168
aa) Ablehnung wegen Befangenheit 168
(1) Ablehnung des Vorsitzenden 168

https://www.nomos-shop.de/28989

(aa) Möglichkeit einer Ablehnung 168
(bb) Verfahren vor der Einigungsstelle 169
(2) Analoge Anwendung der Normen der ZPO 169
(3) Antragsberechtigung 170
(4) Frist und Form des Antrags 170
(5) Ablehnungsgründe 171
(6) Entscheidung über den Antrag 172
(aa) Missbräuchliche Befangenheitsanträge 173
(bb) Verfahren vor dem Arbeitsgericht 173
(cc) Schicksal des Einigungsstellenverfahrens während des Beschlussverfahrens 174
(7) Ablehnung eines Beisitzers 176
bb) Wechsel der Einigungsstellenmitglieder aus anderen Gründen 177
(1) Vorsitzender 177
(2) Beisitzer 178
f) Zwischenbeschlüsse der Einigungsstelle 178
aa) Voraussetzungen und Anforderungen 178
bb) Isolierte Anfechtbarkeit 178
(1) Zuständigkeit 179
(2) Beweisbeschlüsse 180
6. Konfliktlösungsstrategien 180
a) Psychologisches über Konflikte 181
aa) Konfliktmechanismen 181
bb) Neun Eskalationsstufen von Konflikten 182
(1) Merkmale der Stufen 182
(2) Entwicklung des Konflikts 183
b) Das Harvard-Konzept 184
aa) Prinzipien des Harvard-Konzepts 184
bb) Kommunikation in der Verhandlung 185
c) Salewskis Modell 185
d) „Rationales Verhandlungsmodell“ (Haft) 187
e) Verhandlungsleitung 188
f) Konfliktlösung in Anlehnung an die Mediation 188
aa) Verhandlungsraum 189
bb) Phasen der Mediation 190
(1) Vorbereitung 190
(2) Sachverhaltsdarstellung 190
(3) Interessenerforschung 191
(4) Optionen/Lösungen 192
(5) Wahl der „besten Alternative“ 193
(6) Abschluss 193
cc) Einordnung des Konflikts 194
(1) Soziale Arena 194
(2) Reichweite des Konflikts 195

https://www.nomos-shop.de/28989

(3) Austragungsform 196
g) Kommunikationstechniken 196
aa) Aktives Zuhören 196
bb) Spiegeln 197
cc) Zusammenfassen 197
dd) Reframing 198
ee) Zukunftsorientieren 198
ff) Partialisieren 198
gg) Fragen 199
hh) Pendeldiplomatie 199
ii) „Marathonsitzungen“ 200
jj) Blockade durch eine Partei 200
7. Entscheidungsfindung 201
a) Anforderungen an Beschlussvorschläge 201
aa) Vollständige Entscheidung der Streitigkeit 201
bb) Bindung der Einigungsstelle an die gestellten Anträge 201
cc) Beschränkung auf den mitbestimmungspflichtigen Bereich 204
dd) Berücksichtigung von Vorschlägen der Betriebsparteien 204
ee) Bestimmtheit des Spruches 205
ff) Angemessene Berücksichtigung der Belange des Betriebes und der Arbeitnehmer 205
(1) Bindung an höherrangiges Recht 206
(2) Gesetzliche Vorgaben 208
(3) Einschränkung der Mitbestimmungsrechte? 208
(4) Typische Belange der Betriebsparteien 210
(5) Entscheidungsspielraum der Einigungsstelle 211
(6) „Billigkeit“ 211
(7) Konkretisierung der Angemessenheit und des billigen Ermessens 212
(8) Ermessen iSv § 76 Abs. 5 Satz 3 BetrVG 212
(9) Zusammenfassung: Umgang mit „Billigkeit“ und „Ermessen“ 213
gg) Beteiligung des Sprecherausschusses 213
b) Abstimmung 214
aa) Einstufige Abstimmung 214
bb) Zweistufige Abstimmung 214
cc) Stimmenmehrheit 217
dd) Offene/Geheime Abstimmung 220
ee) Reihenfolge 220
ff) Gesamtkomplex 220
c) Begründung 222
d) Einvernehmlicher Spruch 222
8. Besonderheiten beim freiwilligen Einigungsstellenverfahren 223
9. Eilverfahren im Zusammenhang mit der Einigungsstelle 223

https://www.nomos-shop.de/28989

a) Eilfälle der zwingenden Mitbestimmung 224
b) Vorläufige Regelungen durch die Einigungsstelle 225
c) Eilentscheidungsbedarf vor Bildung der Einigungsstelle 226
aa) Einrichtung der Einigungsstelle durch einstweilige Verfügung 227
bb) Vorgezogener Beginn des Einigungsstellenverfahrens 227
cc) Einstweilige Verfügungen während des Einigungsstellenverfahrens 227
dd) Alleinentscheidungsrecht des Arbeitgebers 229
d) Umgang mit eilbedürftigen Situationen 229

§ 6 Säumnisverfahren 231

1. Geltungsbereich 231
2. Rechtzeitige Ladung 231
a) Form 231
b) Inhalt 232
c) Frist 232
3. Persönliche Verhinderung 233
4. Verfahren der Säumnisentscheidung 233
5. Beschwerde gegen Bestellungsbeschluss und Konstituierung der Einigungsstelle 233

§ 7 Die Beendigung des Einigungsstellenverfahrens 234

1. Einleitung 234
2. Antragsrücknahme 234
a) Dispositionsgrundsatz 234
b) Einseitiges Antragsrecht 235
aa) Dispositionsbefugnis 235
bb) Inhalt der Rücknahmeerklärung 235
cc) Form der Rücknahmeerklärung 236
dd) Adressat der Rücknahmeerklärung 236
ee) Wirkung der Rücknahme 236
c) Beidseitiges Antragsrecht 236
aa) Erzwingbares Einigungsstellenverfahren 236
bb) Freiwilliges Einigungsstellenverfahren 237
3. Die einvernehmliche Regelung 238
a) Rechtsnatur 238
aa) Betriebsvereinbarung 238
bb) Regelungsabrede 238
b) Formbedürftigkeit 239
c) Abschlusskompetenz 239
d) Durchführungspflicht 240
4. Der Spruch 241
a) Anwendungsbereich 241

https://www.nomos-shop.de/28989

aa) Einvernehmlicher Spruch 241
bb) Vorläufiger Spruch 242
b) Rechtsnatur des Spruchs 243
aa) Betriebsvereinbarung 243
bb) Regelungsabrede 244
c) Rechtswirkungen des Spruchs 244
aa) Erzwingbares Einigungsstellenverfahren 244
bb) Freiwilliges Einigungsstellenverfahren 244
d) Schriftform 245
e) Schriftliche Begründung und Rechtsmittelbelehrung 245
f) Zuleitung des Spruchs 246
g) Durchsetzung des Spruchs 246
aa) Durchführungspflicht 246
bb) Fehlende Titelwirkung und gerichtliches Vorgehen 247

§ 8 Haftung 248

1. Vorsitzender 248
2. Beisitzer 248
3. Haftungsfreistellungsabreden 249

§ 9 Überprüfung des Spruchs der Einigungsstelle durch die Gerichte für Arbeitssachen 250

1. Überprüfung im Beschlussverfahren 250
a) Verfahrensrechtliche Voraussetzungen 250
aa) Allgemeines 250
bb) Antragsberechtigung 251
cc) Beteiligte 252
dd) Antragsfrist 252
ee) Antrag 253
ff) Aufschiebende Wirkung 253
gg) Einstweilige Verfügung 254
b) Inhaltliche Überprüfung 254
aa) Rechtsfrage 255
(1) Vorrang zwingenden Rechts 255
(2) Allgemeine Verfahrensvorschriften 256
(3) Zuständigkeit 257
(4) Beurteilungsspielraum 258
bb) Regelungsfragen 258
(1) Ermessenspielraum der Einigungsstelle 258
(2) Ermessensfehler 260
(3) Umfang der gerichtlichen Überprüfung des Einigungsstellenspruchs 261
cc) (Teil-)Unwirksamkeit 261
2. Überprüfung inzident im Urteilsverfahren 263

https://www.nomos-shop.de/28989

§ 10 Die Kosten des Verfahrens vor der Einigungsstelle 264

1. Rechtsgrundlagen 264
   a) Grundsätze 264
   b) Fehlen einer Rechtsverordnung 264
   c) Honorarregelungen in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen 265
2. Honorar des Einigungsstellenvorsitzenden 265
   a) Vergütung 265
   b) Verdienstausfall 267
   c) Aufwendungsersatz 267
3. Honorar der Beisitzer 268
   a) Betriebsangehörige Beisitzer 268
   b) Betriebsfremde Beisitzer 268
   c) Sonderfall: Rechtsanwalt als Beisitzer 271
   d) Rechtsanwalt als Verfahrensbevollmächtigter 272
   e) Aufwendungsersatz 273
4. Sachkosten 273
   a) Sachaufwand 274
   b) Beweismittelkosten 274

§ 11 Gerichtliche Geltendmachung von Beteiligtenkosten aus dem Einigungsstellenverfahren 275

1. Zuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen 275
2. Verfahrensart 275
   a) Kosten des Vorsitzenden und der betriebsfremden Beisitzer 275
   b) Kosten der betriebsangehörigen Beisitzer 276
   c) Kosten eines Verfahrensbevollmächtigten 276
3. Antragsbefugnis 277

§ 12 Mustervereinbarungen 278

1. § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG: Schulungs- und Bildungsveranstaltungen 278
   a) § 37 Abs. 6 BetrVG 278
   b) § 37 Abs. 7 BetrVG 278
   c) Zuständigkeit der Einigungsstelle 279
   d) Folgen der Anrufung der Einigungsstelle 280
   e) Entscheidung der Einigungsstelle 281
2. § 38 BetrVG: Freistellungen 282
   a) Beratung der Betriebsparteien 282
   b) Unterrichtung und Freistellung 283
   c) Anrufung der Einigungsstelle 283
   d) Zuständigkeit der Einigungsstelle 284
   e) Entscheidungsmaßstab 284

https://www.nomos-shop.de/28989

f) Entscheidung der Einigungsstelle 285
3. §§ 39 Abs. 1 Satz 3, 69 Satz 3 BetrVG: Sprechstunden 286
a) § 39 BetrVG 286
b) § 69 BetrVG 287
4. §§ 47 Abs. 6 Satz 1, 55 Abs. 4 Satz 2, 72 Abs. 6 Satz 1, 73 a Abs. 4 BetrVG: Gesamtgröße des Gesamtbetriebsrates, des Konzernbetriebsrates sowie der Gesamt- und Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung 288
5. §§ 85, 86 BetrVG: Beschwerdeverfahren 290
6. § 87 BetrVG: Mitbestimmungsrechte 293
a) Ordnung und Verhalten im Betrieb 294
aa) Alkoholverbot 294
bb) Betriebsbußen 296
cc) Kleiderordnung 299
dd) Taschenkontrollen 301
ee) Mobbing- und Diskriminierungsschutz 302
ff) Parkplatznutzungsordnung 305
b) Arbeitszeit und Pausen 307
aa) Dienstplangestaltung (Beispiel Rettungsdienst) 307
bb) Kern-/Gleitzeit 310
cc) Rufbereitschaft 314
c) Verkürzung und Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit 316
aa) Kurzarbeit 316
bb) Überstunden 318
d) Auszahlung der Arbeitsentgelte 319
aa) Auszahlungsmodalitäten 319
bb) Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes 320
e) Urlaubsgrundsätze 322
aa) Urlaubsgrundsätze 322
bb) Betriebsurlaub 324
f) Technische Überwachungseinrichtungen 326
aa) Private Internetnutzung 326
bb) Zutrittskontrolle 328
cc) Telefonnutzung 330
dd) Videoüberwachung (Beispiel Einzelhandel) 332
g) Arbeits- und Gesundheitsschutz 333
aa) Betriebsarzt 333
bb) Bildschirmarbeitsplätze 336
h) Sozialeinrichtungen 338
aa) Betriebskindergarten 338
bb) Betriebskantine 341
i) Werksmietwohnungen 343
j) Betriebliche Lohngestaltung – Leistungsorientierte Vergütung, Basis: Zielvereinbarung 345

https://www.nomos-shop.de/28989

k) Leistungsbezogene Entgelte – Prämienzahlung 348
l) Betriebliches Vorschlagswesen 350
m) Gruppenarbeit – Einführung 353
7. § 91 BetrVG: Menschengerechte mitbestimmte Gestaltung der Arbeit 355
8. § 94 Abs. 1 und Abs. 2 BetrVG: Personalfragebogen 358
9. § 94 Abs. 2 BetrVG: Grundsätze der Leistungsbeurteilung 364
10. § 95 Auswahlrichtlinien 367
a) Allgemeines 368
b) Betriebsgröße 368
c) Zuständigkeit 368
d) Regelungsgegenstände 369
aa) Einstellung 369
bb) Versetzung und Umgruppierung 370
cc) Kündigungen 371
dd) Verfahrensfragen 372
ee) Regelungsbefugnis der Einigungsstelle 372
ff) Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen das Mitbestimmungsrecht 372
11. §§ 97, 98 BetrVG: Betriebliche Berufsbildung 380
12. § 102 Abs. 6 BetrVG: Vereinbarung über Zustimmung bei Kündigungen 383
13. § 109 BetrVG: Auskunft über wirtschaftliche Angelegenheiten 385
a) Gegenstand des Einigungsstellenverfahrens 386
b) Auskunftsverlangen und Informationserteilung 386
c) Zuständigkeit für die Anrufung der Einigungsstelle 388
d) Weitere Voraussetzungen der Anrufung der Einigungsstelle 388
14. § 112 Abs. 2, 4, 5 BetrVG: Interessenausgleich und Sozialplan 389
a) Einleitung 390
aa) Betriebsänderung 390
bb) Verfahren vor Anrufung der Einigungsstelle 394
b) Zuständigkeitsprüfung der Einigungsstelle 396
c) Verfahren in der Einigungsstelle 397
d) Spruch der Einigungsstelle 400
15. § 116 Abs. 3 Nrn. 2, 4 und 8 BetrVG: Seebetriebsrat 425
a) Die Beschäftigung nicht freigestellter Seebetriebsratsmitglieder, § 116 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG 425
b) Der Unterkunftsanspruch des Seebetriebsratsmitglieds, § 116 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG 426
c) Sprechstunden und Bordversammlungen in ausländischen Liegehäfen des Schiffes, § 116 Abs. 3 Nr. 8 BetrVG 426

Stichwortverzeichnis 429